

Anlage 1

Die Vergabe der Zuschüsse erfolgt an folgende Projektträger:

- Nr. 1. **4.150 €** wir für pänz e.V.
für die Durchführung der Maßnahme „Miteinander respektvoll umgehen“, hier eines Trainingsprogramms gegen Ausgrenzung und Diskriminierung im Alltag
a) für verhaltensauffällige Schülerinnen der Klassen 7 und 8 der Kopernikus Hauptschule in Köln-Porz in Form von klassenübergreifendem, in 20 Einheiten angebotenem Gruppentraining (1.700 €),
b) für Schülerinnen und Schüler sowie das pädagogische Personal der 6. Klasse der bilingualen Francesco-Petrarca-Gesamtschule (früher: Gesamtschule Italo Svevo) in Form von Klassentraining (20-Einheiten) und einer eintägigen Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer (2.450 €).
- Nr. 2. **10.000 €** NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln
für die Durchführung und Dokumentation der Tagung „>Das Geschäft mit der Angst< Rechtspopulismus, Muslimfeindlichkeit und die externe Rechte in Europa“ für
- Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die zum Thema Rechtspopulismus und Rassismus arbeiten,
- Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in den Bereichen Antirassismus-, Antidiskriminierungs-, interreligiöse und historisch-politische Arbeit sowie Arbeit gegen Rechtsextremismus mit der Zielsetzung,
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede rechtspopulistischer und rassistischer Formationen in Westeuropa zu analysieren,
- die Funktion der muslimfeindlichen Propaganda im gesamtgesellschaftlichen Kontext zu diskutieren sowie
- Aktivitäten städtischer und zivilgesellschaftlicher Akteure gegen Rassismus und Möglichkeiten gemeinsamer Handlungsstrategien zu erörtern.
- Nr. 3. **5.000 €** Don-Bosco-Club e.V.
für das Projekt „InterKultART im Sport - Interkulturelle und Antirassismussarbeit an der Schnittstelle Jugendhilfe, Sport Schule“, bestehend aus partizipatorisch angelegter Entwicklung, Erprobung und Umsetzung eines Schulungskonzeptes
a) zur Ausbildung zur interkulturellen Kompetenz und Antirassismussarbeit in der sportbezogenen Jugendsozial- und Integrationsarbeit
- für und mit sozial benachteiligten Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit und ohne Migrationshintergrund in Köln-Mülheim und in anderen Kölner Stadtgebieten sowie
- für und mit Multiplikatorinnen und Multiplikatoren im integrierten Handlungsfeld einer antirassistischen Jugend- und Integrationsarbeit in und über den Sport,
b) zur Entwicklung integrierter lokaler Strategien und Intensivierung von Vernetzungsaktivitäten.

- Nr. 4 **400 €** „Drei-Säulen-Modell“ der Träger der Antidiskriminierungsarbeit in Köln
für die Erstellung eines Plakats und eines Flyers mit Informationen
über Beratungsangebote für von Diskriminierung betroffene Personen
zwecks Verteilung an Kölner Verwaltungen, Behörden und Beratungs-
stellen.
- Nr. 5. **250 €** RAA (Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugend-
lichen aus Zuwandererfamilien)
für Durchführung einer Veranstaltung zur Präsentation und Prämierung
von Beiträgen zum Wettbewerb an Kölner Schulen „>Dissen- mit mir
nicht“< -Kreativ gegen Rassismus und Diskriminierung“